

# *Extensa 2350/2950- Serie*

Benutzerhandbuch

Copyright © 2004 Acer Incorporated.  
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für Notebook-Computer der Extensa 2350/2950-Serie  
Erste Ausgabe: Dezember 2004

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Notebook-Computer der Extensa 2350/2950-Serie

Modellnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Gekauft bei: \_\_\_\_\_

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated.  
Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

# Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der Extensa-Serie entschieden haben. Wir hoffen, daß Sie mit Ihrem Extensa genauso zufrieden sein werden, wie wir bei seiner Herstellung Freude daran hatten .

## Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres Extensa zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen ***Für den Anfang...***, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Dieses ***Benutzerhandbuch*** führt Sie in die mannigfaltigen Methoden ein, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, produktiver zu sein. Dieses Benutzerhandbuch enthält klare und präzise Informationen über den Computer, lesen Sie es also sorgfältig durch.

Das Benutzerhandbuch steht auch im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung. Dies ist praktisch, wenn Sie eine Kopie ausdrucken müssen. Folgen Sie dabei diesen Schritten:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, AcerSystem**.
- 2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's guide**.

**Hinweis:** Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Hinweise über die Arbeit mit Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Hilfe**.

Weitere Informationen über unsere Produkte, Dienstleistungen und Support finden Sie auf unserer Website unter <http://www.acer.com> .

# Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

## Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie zum Einschalten Ihres Computers einfach auf die Ein-/Aus-Taste, die Taste links neben den Start-Tasten oberhalb der Tastatur des Extensas. Siehe "Vordere offene Ansicht" auf Seite 3 für den Ort der Ein/Aus-Taste.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten.

- Mit dem Befehl Herunterfahren... von Windows.

Unter Windows 2000®: Klicken Sie auf **Start, Beenden...**, und wählen Sie **Herunterfahren**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

- oder -

Unter Windows XP: Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten;** klicken Sie dann auf **Ausschalten**.

- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste.



.....  
**Hinweis:** Mit die Ein/Aus-Taster können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Weitere Informationen enthält die Windows-Hilfe.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen.

Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys (**Fn-Esc**) herunterfahren. Details sind im Online-Handbuch angegeben.



.....  
**Hinweis:** Wenn Sie den computer nicht auf die normale Weise ausschalten können, drücken Sie für mehr als vier Sekunden auf die Ein/Aus-Taste. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

## Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie den Computer und das Laufwerk auch nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer nicht Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

## Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

## Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

## Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- Ziehen Sie das Netzteil ab.
- Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms ein Reinigungsmittel für LCD-Bildschirme.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Innere des Produkts gelangt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte "Fehlerbehebung meines Computers" auf Seite 51.

Das Wichtigste zuerst	iii
Ihre Anweisungen	iii
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	iv
<b>1 Einführung in Ihren Extensa</b>	<b>1</b>
Eine Extensa-Tour	3
Vordere offene Ansicht	3
Vorderseite	5
Linke Seite	6
Rechte Seite	7
Rückseite	8
Unterseite	9
Funktionen	10
Statusanzeigen	12
Verwenden der Tastatur	14
Sondertasten	14
Starttasten	20
Touchpad	21
Touchpad-Grundlagen	21
Speichergeräte	23
Festplattenlaufwerk	23
Optisches Laufwerk	23
Verwenden von Software	24
Audio	25
Regeln der Lautstärke	25
Energieverwaltung	25
Reisen mit Ihrem Extensa	26
Entfernen vom Arbeitsplatz	26
Umhertragen	26
Mitnehmen des Computers nach Hause	27
Reisen mit dem Computer	29
Auslandsreisen mit dem Computer	30
Sichern des Computers	31
Anschluß für Diebstahlsicherung	31
Kennwörter	31
<b>2 Anpassen Ihres Computers</b>	<b>33</b>
Erweitern mit Optionen	35
Anschließbare Optionen	35
Aufrüstooptionen	40
Verwenden der Systemprogramme	42

# Inhalt

Acer eManager	42
Launch Manager	43
BIOS-Dienstprogramm	43
Acer eRecovery	44
Anfertigung von Sicherungskopie	44
Wiederherstellung mit Sicherungskopie	45
Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk	46
Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD	46
Änderung von Kennwort	47
Acer D-zu-D Recovery (Disc zur Disc)	48
Installation von mehrsprachigem Betriebssystem	48
Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD	48
Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang	49
<b>3 Fehlerbehebung meines Computers</b>	<b>51</b>
Typische Fragen	53
Tips zur Fehlerbehebung	56
Fehlermeldungen	57
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	58
Internationale Garantie für Reisende (ITW)	58
Vor einem Anruf	59
<b>Anhang A Technische Daten</b>	<b>61</b>
<b>Anhang B Hinweise</b>	<b>67</b>
<b>Index</b>	<b>83</b>

# 1 Einführung in Ihren **Extensa**

Ihr Extensa vereint Hochleistung, Vielfältigkeit, Energiesparfunktionen und Multimedia-Funktionen mit einer einzigartigen Gestaltung und einem ergonomischen Design. Arbeiten Sie mit einer unerreichten Produktivität und Zuverlässigkeit mit Ihrem neuen starken Rechenpartner.

# Eine Extensa-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt **Für den Anfang...** eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen Extensa-Computer vor.

## Vordere offene Ansicht



#	Komponente	Beschreibung
1	Display	Auch Flüssigkristallanzeige (Liquid-Crystal Display, LCD) genannt; dient als Anzeigegerät.
2	Ein-/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein.

#	Komponente	Beschreibung
3	Starttasten	Tasten zum Starten von häufig verwendeten Programmen. Details hierzu sind in "Starttasten" auf Seite 20 angegeben.
4	Tastatur	Gibt Daten auf Ihrem Computer ein.
5	Handauflage	Entlastet Ihre Hände bei der Arbeit mit dem Computer.
6	Tasten (links und rechts)	Die linke und die rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste.
7	Touchpad	Berührungsempfindliches Zeigegerät, das wie eine Computermaus funktioniert.
8	Statusanzeigen	Lichtemittierende Dioden (Light-Emitting Diodes, LEDs), die sich ein- und ausschalten, um den Status des Computers und seiner Funktionen und Komponenten anzuzeigen.

## Vorderseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Optisches Laufwerk	Internes optisches Laufwerk; nimmt CDs oder DVDs auf, je nach Typ des optischen Laufwerks.
2	Auswurfaste für optisches Laufwerk	Drücken Sie auf die Auswurfaste, um eine Disc aus dem optischen Laufwerk zu entfernen.
3	Notfall-Auswurfloch	Wirft den Träger des optischen Laufwerks bei ausgeschaltetem Computer aus. Weitere Details sind auf Seite 54 angegeben.
4	Verschluss	Verschluss zum Öffnen und Schließen des Laptops.
5	Stromanzeige 	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
6	Batterieanzeige 	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.
7	Wireless- und Bluetooth®-Kommunikationen 	Leuchtet, um den Status der Wireless LAN- (optional) und Bluetooth®- (optional) Kommunikationen anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orange zeigt an, dass Wireless-LAN aktiviert ist.</li> <li>• Blau zeigt an, dass Bluetooth® aktiviert ist.</li> <li>• Violett zeigt an, dass Wireless-LAN &amp; Bluetooth® aktiviert sind.</li> </ul>



**Hinweis:** Die Bluetooth®- und Wireless-Tasten und Anzeigen funktionieren nur bei Modellen mit Bluetooth® und Wireless-Features.

## Linke Seite



#	Komponente	Beschreibung
1	USB-2.0-Anschluß 	Anschluß für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).
2	Infrarotanschluß (optional vom Hersteller) 	Schnittstelle für Infrarotgeräte (z.B. Infrarotdrucker, IR-fähige Computer).
3	PC-Karten-Einsteckplatz 	Anschluß für eine 16-Bit-PC-Karte oder 32-Bit-CardBus-PC-Karte Typ II.
4	PC-Karten-Auswurfaste	Wirft PC-Karten aus ihrem Einsteckplatz aus.
5	Mikrofonbuchse/ Audioeingang 	Eignet sich für Eingabe aus externen Mikrofonen oder anschluß für Audioeingabegeräte (z. B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
6	Lautsprecher/Kopfhörer/ Line-Out-Buchse 	Zum Anschließen von Kopfhörern oder anderen Line-Out-Audiogeräten (Lautsprechern).
7	Drahtlose- und Bluetooth®- Kommunikation-Schalter 	Aktiviert und deaktiviert Geräte für drahtlose und Bluetooth®-Kommunikation. (optional)
8	Stereo-Lautsprecher	Zur Ausgabe von Ton.

## Rechte Seite



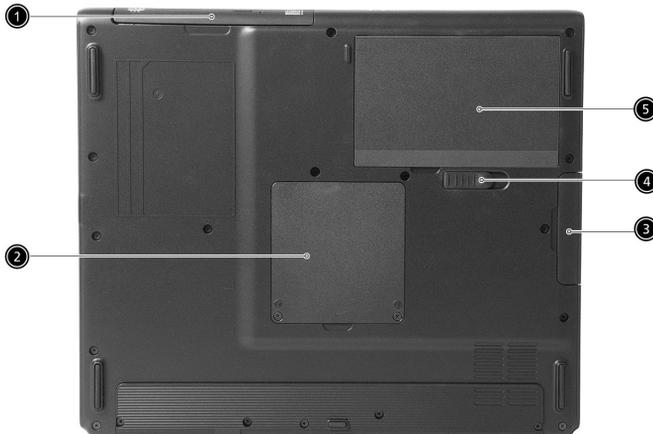
#	Komponente	Beschreibung
1	Stereo-Lautsprecher	Zur Ausgabe von Ton.
2	HDD	Enthält die Festplatte des.
		
3	DC-in-Buchse	Dient dem Anschließen des Netzteils.
		
4	Belüftungsschlitz	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerem Benutzen.

## Rückseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Vorrichtung für Diebstahlsicherung 	Anschluß für eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung.
2	Parallele Schnittstelle (optional vom Hersteller) 	Anschluß für ein paralleles Gerät (z. B. Drucker mit Parallelanschluß).
3	Anschluß für externen Monitor 	Zum Anschließen eines Anzeigegeräts (z. B. externer Monitor, LCD-Projektor) und Anzeigen mit bis zu 16,7 Millionen Farben und einer Auflösung von 1600x1200 mit 85 Hz und 2048x1536 mit 75 Hz.
4	Zwei USB-2.0-Schnittstellen 	Anschluß für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).
5	Modemanschluß 	Anschluß für eine Telefonleitung.
6	Netzwerkbuchse 	Anschluß für ein Ethernet 10/100-Based-Netzwerk.
7	S-Videoanschluß 	Anschluß für einen Fernseher oder ein Anzeigerät mit S-Videoeingang (optional).
8	IEEE 1394-Anschluß (optional vom Hersteller) 	Anschluß für IEEE 1394-Geräte.

## Unterseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Optisches Laufwerk	Internes optisches Laufwerk; nimmt CDs oder DVDs auf, je nach Typ des optischen Laufwerks.
2	Arbeitsspeicherfach	Enthält den Hauptarbeitspeicher des Computers.
3	Festplattenschacht	Enthält die Festplatte des Computers (mit einer Schraube gehalten).
4	Verriegelung des Akkufachs	Öffnet das Akkufach bei Herausnahme des Akkus.
5	Akkueinschub	Enthält den Akkusatz des Computers.

# Funktionen

Nachfolgend sind nur einige der vielen Funktionen zusammengefaßt:

## Leistung

- Intel® Pentium® M-Prozessor mit 1.5~2.1 GHz oder besser
- Intel® Celeron® M-Prozessor mit 1.2~1.5 GHz oder besser (optional vom Hersteller)
- Intel-855GME/852GM-Chipset
- Speicher erweiterbar auf auf 2 GB mit 2 Steckplätzen
- Ein internes optisches Laufwerk
- Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Lithium-Ionen-Hauptakkusatz
- Energiesparsystem mit ACPI (Advanced Configuration and Power Interface)

## Display

- 14,1" oder 15,0" TFT (Thin-Film Transistor) mit einer XGA-Anzeigeauflösung von 1024 x 768 oder 15,0" TFT mit einer SXGA+-Anzeigeauflösung von 1400 x 1050
- 3D-Grafikmodul
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Bildschirm und externem Monitor
- S-Video für Ausgabe auf einem Fernseher oder Anzeigegerät, das S-Videoeingabe unterstützt (optional vom Hersteller)
- Duale unabhängige Anzeige

## Multimedia

- 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio
- Zwei integrierte Lautsprecher
- Optisches Laufwerk mit hoher Geschwindigkeit

## Anschlußmöglichkeiten

- Anschluß für Fax-/Datenmodem mit hoher Geschwindigkeit
- Ethernet/Fast Ethernet-Anschluß

- Drahtlose schnelle Kommunikation über Infrarot (optional vom Hersteller)
- Drei USB 2.0-Schnittstellen (Zwei auf der Rückseite und eine auf der linken Seite)
- IEEE 1394-Anschluß (optional vom Hersteller)
- 802.11b/g Wireless-LAN (optional vom Hersteller)
- Bluetooth® (optional vom Hersteller)

## Erweiterung

- CardBus PC-Karten-Einsteckplatz für eine Karte vom Typ II
- Erweiterbarer Arbeitsspeicher

# Statusanzeigen

Der Computer besitzt sechs einfach zu erkennende Statusanzeigen unterhalb des Anzeigebildschirms und drei vorne auf dem Computer.



Die Batterie- und Stromversorgung Anzeigen sind zu sehen, wenn Sie die Anzeige schließen.

Symb	Funktion	Beschreibung
	HDD	Leuchtet auf, wenn Festplatte aktiviert wird.
	ODD	Leuchtet auf, wenn optisches Laufwerk aktiviert wird.
	Scroll Lock	Leuchtet auf, wenn Scroll Lock aktiviert wird.
	Caps Lock	Leuchtet auf, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist.

Symb	Funktion	Beschreibung
	Pad Lock	Leuchtet auf, wenn Pad Lock aktiviert wird.
	Num Lock	Leuchtet auf, wenn die Num-Taste aktiviert ist.
	Stromanzeige	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Batterieanzeige	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.
	Wireless- und Bluetooth®-Kommunikationen	<p>Leuchtet, um den Status der Wireless LAN- (optional) und Bluetooth®- (optional) Kommunikationen anzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orange zeigt an, dass Wireless-LAN aktiviert ist.</li> <li>• Blau zeigt an, dass Bluetooth® aktiviert ist.</li> <li>• Violett zeigt an, dass Wireless-LAN &amp; Bluetooth® aktiviert sind.</li> </ul>



1. **Aufladung:** 1 Sekunde blinkend und 3 Sekunden ausgestellt.
2. **Niedrige Ladung (etwa 10%):** Viertelsekunde blinkend und Viertelsekunde ausgestellt.
3. **Kritisch niedrige Ladung (etwa 3%):** 0,1 Sekunde blinkend und Zehntelsekunde ausgestellt.
4. **Voll aufgeladen:** Stetig aufleuchtend.

# Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursor-tasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

## Sondertasten

### Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über vier Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Caps Lock (Feststelltaste) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Pad Lock (Fn-F10)	Wenn Pad Lock eingeschaltet ist, ist das eingebettete Ziffernfeld aktiviert. In diesem Modus besitzt das Ziffernfeld die Cursor-Funktion.
Num Lock (Fn-F11)	Wenn Num Lock aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Scroll Lock (Fn-F12)	Wenn Scroll Lock (Rollen) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rollen keine Funktion.

## Integriertes numerisches Tastenfeld

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an kleinen Zeichen auf der rechten Seite der jeweiligen Tasten zu erkennen.



Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie <b>Fn</b> beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

## Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo  	Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus. Dazu zählen unter anderem die folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li> + <b>Tabulator</b> (Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste)</li> <li> + <b>E</b> (Öffnet den Windows-Explorer)</li> <li> + <b>F</b> (Sucht Dokumente)</li> <li> + <b>M</b> (Verkleinert alle Fenster zum Symbol)</li> <li><b>Umschalt</b> +  + <b>M</b> (Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig)</li> <li> + <b>R</b> (Ruft das Dialogfenster Ausführen... auf)</li> </ul>
Anwendungstaste  	Öffnet ein Kontextmenü (entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste).

## Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **Fn**-Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



Hotkey	Symb	Funktion	Beschreibung
Fn-Esc		Sleep-Modus	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 25.
Fn-F5	<i>CRT/LCD</i>	Display-Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um.
Fn-Ende		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn-Bild-Nach-oben		Lauter	Erhöht die Lautstärke.

Hotkey	Symb	Funktion	Beschreibung
Fn-Bild-Nach-unten		Leiser	Verringert die Lautstärke.
Fn-↑		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn-↓		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

## Das Euro-Symbol

Wenn das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International), Englisch (Großbritannien) oder ein europäisches Layout eingestellt ist, können Sie das Euro-Symbol mit der Tastatur eingeben.



**Hinweis für Benutzer der US-Tastatur:** Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Damit das Euro-Symbol verwendet werden kann, muß das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International) eingestellt werden.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp in Windows® Millennium Edition and Windows® 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Tastatur**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprache**.

- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp in Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Regions- und Sprachoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprachen** und dann auf **Details**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.  
Falls nicht, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So geben Sie das Euro-Symbol ein:

- 1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf der Tastatur.
- 2 Öffnen Sie einen Texteditor oder eine Textverarbeitung.
- 3 Halten Sie **Alt Gr** gedrückt, und drücken Sie das Euro-Symbol.



.....  
**Hinweis:** Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm>.

## Starttasten

Über der Tastatur befinden sich die vom Anwender programmierbaren Tasten e und P. Drücken Sie auf die Taste e "Acer Empowering", um Acer eManager auszuführen. Lesen Sie bitte "Acer eManager" auf Seite 42. Wenn Sie die Funktion für die Taste P definieren möchten, lesen Sie "Launch Manager" auf Seite 43.



Starttaste	Standardanwendung
e	Acer eManager-Programm (Vom Benutzer programmierbar)
P	Vom Benutzer programmierbar

# Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.



## Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken und rechten Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads erzeugt gleiche Ergebnisse.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Antippen
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.	



**Hinweis:** Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

# Speichergeräte

Dieser Computer verfügt über folgende Speichergeräte:

- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität
- Ein internes optisches Laufwerk

## Festplattenlaufwerk

Diese Festplatte mit hoher Kapazität erfüllt Ihren Bedarf an Speicherplatz. Hier sind Ihre Programme und Daten abgespeichert.

## Optisches Laufwerk

Ihr Computer wird mit einem der folgenden optischen Laufwerk ausgeliefert:

- DVD/CD-RW-Combo-Laufwerk
- DVD-Dual-Laufwerk
- DVD Super Multi-Laufwerk

## Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf-taste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerksträger über das Notauswurfloch ausfahren. Siehe Seite 54.

# Verwenden von Software

## Abspielen von DVD-Filmen

Wenn das DVD-ROM-Laufwerkmodul im AcerMedia-Schacht installiert ist, können Sie auf Ihrem Computer DVD-Filme abspielen.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie die DVD-Filmdisk ein. Fahren Sie dann den DVD-Träger wieder ein.



**Wichtig!** Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für den Computer eingestellt ist, wird er nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien
6	Volksrepublik China



**Hinweis:** Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

# Audio

Der Computer besitzt 16-bit High-Fidelity AC'97 Stereo-Audio und duale Stereo-Lautsprecher.



## Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in "Hotkeys" auf Seite 17.

## Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt ein eingebautes Energiesparsystem, das die Systemaktivitäten überwacht. Systemaktivität wird durch eine beliebige Aktivität eines der folgenden Geräte ausgelöst: Tastatur, Maus, Festplatte, Diskettenlaufwerk, Peripheriegeräte an den seriellen und parallelen Anschlüssen sowie Grafikspeicher. Wenn für eine bestimmte Zeit keine Aktivität festgestellt wird (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung genannt), stoppt der Computer einige oder alle diese Geräte, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

# Reisen mit Ihrem Extensa

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

## Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien (Diskette und CD) aus den Laufwerken.
- 3 Fahren Sie das Betriebssystem herunter.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil.
- 6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

## Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

## Vorbereiten des Computers

Schließen und verriegeln Sie vor dem Transportieren des Computers die Display-Abdeckung, damit der Computer in den Sleep-Modus wechselt. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Ruhemodus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Beenden...** oder auf **Computer ausschalten** (Windows® XP).
- 2 Wählen Sie **Herunterfahren**, und klicken Sie auf **OK**, oder wählen Sie **Ausschalten** (Windows® 2000).

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **Fn-Esc** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann das Display.

Wenn Sie erneut mit dem Computer arbeiten möchten, entriegeln und öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.



**Hinweis:** Wenn die Sleep-Anzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet und die Stromversorgungsanzeige allerdings nicht, hat der Computer den Ruhemodus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, daß der Computer nach einiger Zeit im Sleep-Modus in den Ruhemodus wechseln kann.

## Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein voll aufgeladenes Akku betreibt den Computer für etwa 4,5 Stunden. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

## Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn Ihre Besprechung länger dauert als 4,5 Stunden, oder wenn Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **Fn-Esc**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

## Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

## Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien (Diskette und CD) aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



.....

**Hinweis:** Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

## Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zur und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 18°F (10°C) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

## Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

## Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

## Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

## Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst durch eine Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.

- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

## Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

### Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

### Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Zielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

### Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Telekommunikationssystem des Ziellandes sind.

# Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen umfassen eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

## Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Aussparung für ein Sicherheitsschloß auf der Rückseite des Computers ermöglicht Ihnen das Anschließen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlosses für Computer.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle auch Schloß.

## Kennwörter

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Einzelheiten sind in "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 43.

- Das User-Kennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.



**Wichtig!** Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf **F2** drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Programm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken auf **Eingabetaste**, um zum BIOS-Programm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabetaste**.
- Wenn das Benutzer-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das Benutzer-Kennwort ein und drücken auf **Eingabetaste**, um den Computer zu benutzen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabetaste**.



**Wichtig!** Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

## 2 Anpassen Ihres Computers

Nach dem Erlernen der Grundlagen Ihres Extensa-Computers können Sie sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Computers vertraut machen. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Optionen hinzufügen und Komponenten aktualisieren, um auf Ihrem Computer eine bessere Leistung zu erzielen und ihn anzupassen.

# Erweitern mit Optionen

Ihr Extensa bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

## Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschluß unterschiedlicher externer Geräte an den Computer sind detailliert in Ihrer Online-Hilfe angegeben.

### Fax-/Datenmodem

In Ihrem Computer ist ein V.92-56 Kbit/s-AC'97 Link-Fax-/Datenmodem eingebaut.



.....

**Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.**

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



.....

**Vorsicht! Benutzen Sie bitte das mitgelieferte Telefonkabel im für die Benutzung vorgesehenen Land.**

## Eingebaute Netzwerkfunktion

Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluß Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes (10/100 Mbit/s) Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkbuchse an der Rückseite des Computers über ein Ethernet-Kabel mit einer Netzwerkbuchse oder einem Netzwerk-Hub Ihres Netzwerks, um die Netzwerkfunktion zu verwenden.



## Schneller Infrarotanschluß (FIR)

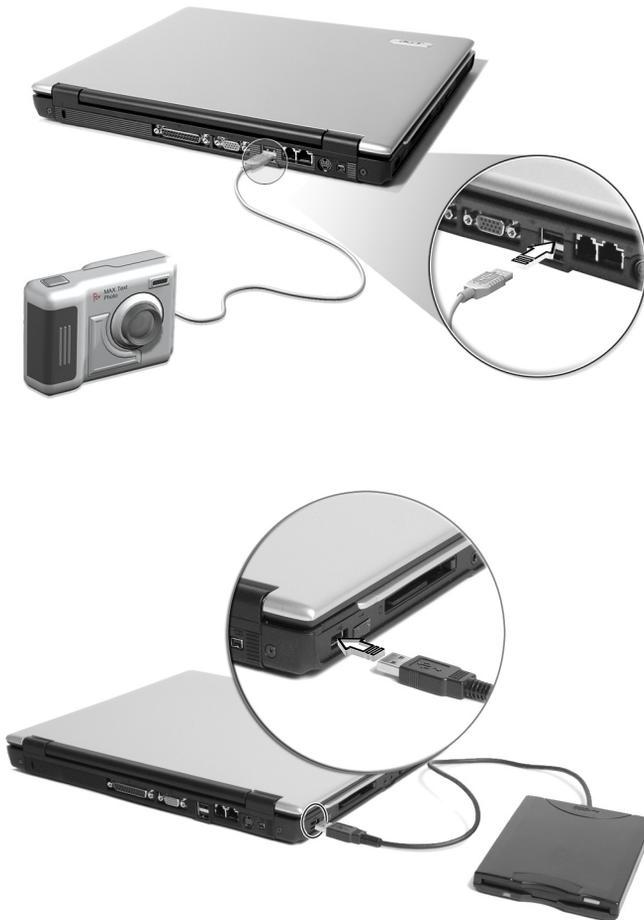
Der FIR-Anschluß des Computers dient zur drahtlosen Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten, z.B. PDAs (Personal Digital Assistants), Mobiltelefonen und Infrarotdruckern. Der Infrarotanschluß kann Daten mit Geschwindigkeiten bis zu vier Megabit pro Sekunde (Mbit/s) über eine Distanz bis zu einem Meter übertragen.



**Hinweis:** Das Feature Schnelles Infrarot steht nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung.

## USB-Anschluß (Universal Serial Bus)

Beim USB-Anschluß (USB 2.0) handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte in einer Reihe ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen können. Ihr Computer besitzt drei verfügbare Schnittstellen, eine auf der linken Seite und zwei auf der Rückseite.



## IEEE 1394-Anschluß

Verbinden Sie ein IEEE 1394-unterstützendes Gerät, z.B. Videokamera oder Digitalkamera, mit dem IEEE 1394-Anschluß des Computers.

Details hierzu entnehmen Sie den Handbuch Ihrer Video- bzw. Digitalkamera.



.....

**Hinweis:** Das Feature IEEE 1394 steht nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung. Sehen Sie bitte in dem Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.

## PC-Karten-Einsteckplatz

Auf der linken Seite des Computers befindet sich ein CardBus-PC-Karten-Einsteckplatz vom Typ II. In diesen Einsteckplatz können Sie eine Karte von der Größe einer Kreditkarte einstecken, durch die der Computer erweitert werden kann. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

PC-Karten (vormals PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax/Datenmodem, LAN, wireless LAN und SCSI-Anschluß. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



.....

**Hinweis:** Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

## Einfügen einer PC-Karte

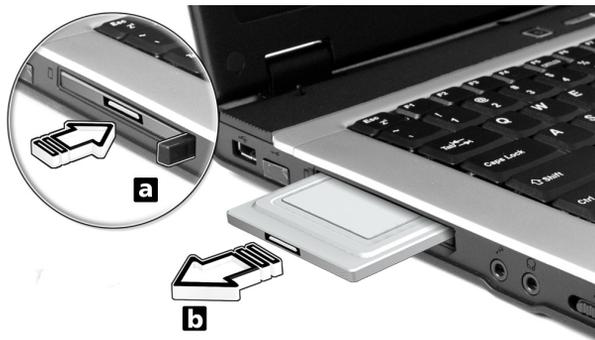
Stecken Sie die Karte in den Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z. B. Netzwerkkabel). Details hierzu sind im Handbuch der Karte angegeben.



## Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste, und stoppen Sie den Betrieb der Karte.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste des Einsteckplatzes, um die Auswurf-taste **(a)** auszufahren. Drücken Sie diese dann erneut, um die Karte auszuwerfen **(b)**.



## Aufrüstooptionen

Ihr Computer verfügt über ein herausragendes Leistungsvermögen. Für manche Anwendungsfälle benötigen Sie aber möglicherweise noch mehr Leistung. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, Schlüsselkomponenten des Computers weiter aufzurüsten.



**Hinweis:** Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn Sie sich zum Aufrüsten einer Hauptkomponente entschließen.

### Arbeitsspeichererweiterung

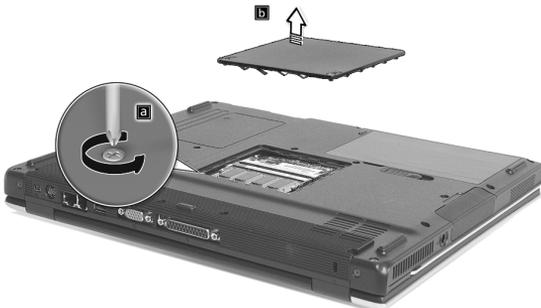
Der Arbeitsspeicher kann mit 128/256/512/1024-MB-Standard-soDIMMs (small outline Dual Inline Memory Modules) auf 2 GB erweitert werden. Der Computer ist für DDR (Double Data Rate) SDRAM ausgelegt.

Der Computer enthält zwei Einsteckplätze für Arbeitsspeicher, von denen einer vom standardmäßigen Arbeitsspeicher belegt ist. Sie können den Arbeitsspeicher dadurch erweitern, indem Sie ein Arbeitsspeichermodul im freien Einsteckplatz installieren, oder den standardmäßigen Arbeitsspeicher durch ein Arbeitsspeichermodul höherer Kapazität ersetzen.

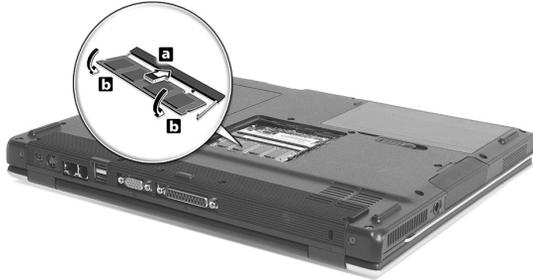
#### Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung des Arbeitsspeichers **(a)**; ziehen Sie die Abdeckung dann hoch, und entfernen Sie sie **(b)**.



- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann vorsichtig nach unten **(b)**, bis es einrastet.



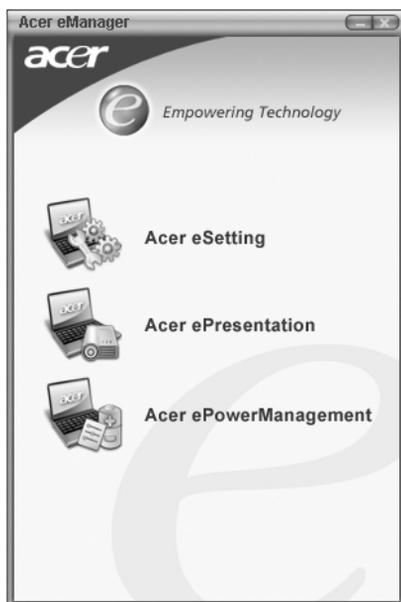
- 4 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu.

# Verwenden der Systemprogramme

## Acer eManager

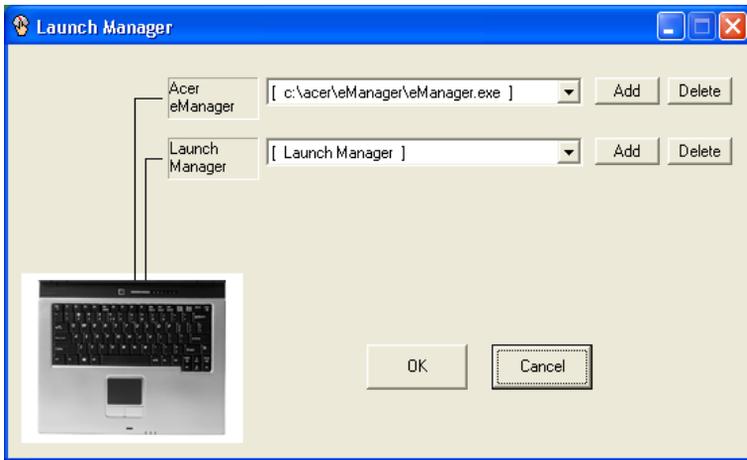
Acer eManager ist ein innovatives Programm für häufig verwendete Funktionen. Wenn Sie auf die Taste Acer Empowering drücken, erscheint die Anwenderoberfläche Acer eManager, auf der es vier Haupteinstellungen gibt -- Acer eSetting, Acer ePresentation, Acer ePowerManagement und Acer eRecovery (optional ab Hersteller).



## Launch Manager

Mit Launch Manager können Sie die restlichen vier Starttasten konfigurieren. In "Starttasten" auf Seite 20 finden Sie Details.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.



## BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das BIOS (Basic Input/Output System) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **F2** während des POST-Vorgangs (Power On Self-Test) .

# Acer eRecovery



**Hinweis:** Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Acer eRecovery ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern.

Acer eRecovery besitzt die folgenden Funktionen:

- 1 Anfertigung von Sicherungskopie
- 2 Wiederherstellung mit Sicherungskopie
- 3 Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk
- 4 Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD
- 5 Änderung des Acer eRecovery-Kennworts

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.



**Hinweis:** Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Discs installiert haben, können Sie einen externen USB- oder IEEE1394-kompatiblen Disc-Brenner anschließen, bevor Sie zu Acer eRecovery gehen, um auf optische Discs bezogene Aufgaben durchzuführen.

## Anfertigung von Sicherungskopie

Sie können Sicherungskopien auf Festplatte, CD oder DVD speichern.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster **"Recovery settings"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster auf **"Backup snapshot image"** und klicken Sie auf **"Next"**.

- 6 Wählen Sie die gewünschte Sicherungsmethode.
  - a Verwenden Sie "**backup to HDD**", um das Sicherungs-Disc-Bild im Laufwerk D zu speichern.
  - b Verwenden Sie "**Backup to optical device**", um das Sicherungs-Disc-Bild auf CD oder DVD zu speichern.
- 7 Klicken Sie nach Auswahl der Sicherungsmethode auf "**Next**".  
 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

## Wiederherstellung mit Sicherungskopie

Sie können eine zuvor (wie unter **Anfertigung von Sicherungskopie** beschrieben) erstellte Sicherungskopie zur Wiederherstellung von Festplatte, CD oder DVD aus verwenden.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery actions**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Es stehen vier Aktionen zur Wiederherstellung zur Verfügung. Wählen Sie die gewünschte Wiederherstellungsaktion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.



.....

**Hinweis:** Die Funktion "Restore C:" ist nur aktiviert, falls eine vom Anwender erstellte Sicherungskopie auf der Festplatte (D:) gespeichert wurde. Sehen Sie bitte den Abschnitt **Anfertigung von Sicherungskopie**.

## Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk

Wenn die System-CD und die Recovery-CD nicht zur Verfügung stehen, können Sie sie mit Hilfe dieses Features erstellen.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery settings**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster auf "**Burn image to disk**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie unter **Burn image to disc** die Option "**01. Factory default image**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

## Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD

Acer eRecovery speichert im voraus geladene Software intern, so dass Treiber und Anwendung auf einfache Weise neu installiert werden können.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery actions**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster "**Reinstall applications/drivers**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie den gewünschten Treiber/die gewünschte Anwendung und folgen Sie den Anweisungen für die Neuinstallation auf dem Bildschirm.

Beim ersten Ausführen bereitet Acer eRecovery alle notwendigen Software-Programme vor und es dauert ein paar Sekunden, bevor das Inhaltsfenster der Software erscheint.

## Änderung von Kennwort

Acer eRecovery wird durch ein Kennwort geschützt, das vom Anwender geändert werden kann. Das Kennwort wird sowohl von Acer eRecovery als auch Acer Disc-to-Disc Recovery verwendet. Folgen Sie den Schritten unten, um das Kennwort in Acer eRecovery zu ändern.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster **"Recovery settings"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster **"Password: Change Acer eRecovery password"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.



.....  
**Hinweis:** Falls das System abstürzt und das Hochfahren von Windows nicht möglich ist, können Sie Acer Disc-to-Disc ausführen, um die Standardeinstellungen ab Werk im DOS-Modus wiederherzustellen.

# Acer D-zu-D Recovery (Disc zur Disc)



**Hinweis:** Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

## Installation von mehrsprachigem Betriebssystem

Folgen Sie den Anweisungen zum Auswählen des Betriebssystems und der Sprache, die Sie benutzen werden, wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten.

- 1 Schalten Sie das System ein.
- 2 Das Auswahlmenü für das mehrsprachige Betriebssystem von Acer erscheint automatisch.
- 3 Benutzen Sie die Pfeiltaste, um zu der Sprachversion zu gelangen, die Sie benutzen wollen. Drücken Sie auf die Eingabetaste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Das Betriebssystem und Sprache, die Sie auswählen, stellt die einzige Option für zukünftige Wiederherstellungsaktionen dar.
- 5 Das System installiert das Betriebssystem und die Sprache, die Sie ausgewählt haben.

## Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD

Mit diesem Wiederherstellungsvorgang können Sie das Laufwerk C: mit dem ursprünglichen Softwareinhalt wiederherstellen, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- a Sehen Sie nach, ob die Funktion "**Acer disc-to-disc Recovery**" aktiviert ist oder nicht.
- b Stellen Sie sicher, dass die Einstellung [**Acer D2D Recovery**] unter [**Main**] auf [**Enabled**] eingestellt ist.
- c Beenden Sie das BIOS Setup-Programm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



**Hinweis:** Drücken Sie während des POST zum Aktivieren des BIOS-Setup-Programms auf <F2>.

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während des POSTs erscheint unten auf dem Bildschirm die Anweisung "Press <F2> to Enter BIOS".
- 3 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 4 Es erscheint die Meldung "The system has password protection. Please enter 000000:".
- 5 Geben Sie sechs Nullen ein und fahren Sie fort.
- 6 Es erscheint das Fenster "Acer Self-Configuration Preload".
- 7 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Menüpunkte (Betriebssystemversionen) zu gehen und drücken Sie für die Auswahl auf "Eingabe".

## Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang

Drücken Sie auf "**F3**", um das Kennwort festzulegen oder drücken Sie auf "**F5**", um den Systemwiederherstellungsvorgang zu beenden, wenn das Fenster "Acer Self-Configuration Preload" erscheint.

Falls Sie auf "**F3**" drücken, zeigt das nächste Fenster "Please enter new password: ". Geben Sie ein bis acht alphanummerische Zeichen ein. Sie werden aufgefordert, das Kennwort erneut einzugeben, um es zu bestätigen, bevor Sie fortfahren können.

Auf dem Bildschirm erscheint "Password has been created. Press any key to reboot...". Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um das System neu hochzufahren.

Falls Sie auf "**F5**" drücken, wird der Wiederherstellungsvorgang abgebrochen und das System reboottet und startet auf normale Weise.



.....

**Wichtig:** Dieses Feature belegt 2 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.



# 3 Fehlerbehebung meines Computers

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Website: <http://global.acer.com/>

# Typische Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

## Ich habe auf die Ein-/Aus-Taste gedrückt und den Anzeigebildschirm geöffnet, aber mein Computer startet und bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
  - Wenn Sie den Akku als Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie mit einer Systemdiskette, und drücken Sie **Strg-Alt-Entf**, um das System neu zu starten.

## Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um die Anzeige wiederherzustellen.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu gering. Drücken Sie auf **Fn-↑**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **Fn-F5** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.
- Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Sleep-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

## Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Die vom System unterstützte Auflösung beträgt 1024 x 768 (XGA) für das 14,1-Zoll-Format/15,0-Zoll-Format. Wenn Sie eine niedrigere Auflösung einstellen, weitet sich die Bildanzeige aus und füllt den gesamten Bildschirm aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows-Desktop, und wählen Sie Eigenschaften, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** anzuzeigen. Klicken Sie dann auf die Registerkarte Einstellungen, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu stellen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Computer oder einem externen Monitor angezeigt.

## Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Alles aus.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu gering. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkereglern aussteuern. Details hierzu sind in "Hotkeys" auf Seite 17 angegeben.
- Wenn Sie einen Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang an der linken Seite des Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

## Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren. Ich kann den Träger des optischen Laufwerks nicht ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurf-taste am optischen Laufwerk. Führen sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.



## Die Tastatur funktioniert nicht.

Schließen Sie versuchsweise eine externe Tastatur an den USB 2.0-Anschluß an der Rückseite oder der linken Seite des Computers an. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

## Der Infrarotanschluß funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, daß die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte sich in einem Abstand von maximal 1 Meter gegenüberliegen (+/- 15 Grad Abweichung).
- Der Pfad zwischen den beiden Infrarotanschlüssen darf nicht verstellt sein. Die Anschlüsse dürfen nicht verdeckt sein.
- Prüfen Sie, ob auf beiden Geräten die geeignete Software (für Datenübertragungen) ausgeführt ist, oder die richtigen Treiber (zum Drucken auf einem Infrarotdrucker) geladen sind.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der Infrarotanschluß aktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob beide Geräte IrDA-konform sind.

## Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel ordnungsgemäß an den parallelen Anschluß des Computers und an den richtigen Anschluß am Drucker angeschlossen ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der parallele Anschluß aktiviert ist.

## Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z. B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen**, **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Modems**.
- 3 Klicken Sie auf **Wahlparameter**, und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.

## Tips zur Fehlerbehebung

Dieses Notebook ist mit fortschrittlichen Funktionen ausgestattet und zeigt Fehlerberichte direkt auf dem Bildschirm an, damit Sie eventuelle Probleme lösen können.

Wenn das System eine Fehlermeldung ausgibt oder ein Fehler auftritt, finden Sie Informationen unter "Fehlermeldungen" auf Seite 57. Wenn der Fehler bestehenbleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Siehe hierzu "Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 58.

# Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, notieren Sie diese, und beheben Sie das Problem wie angegeben. In der folgenden Tabelle sind die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit dem empfohlenen Vorgehen zur Korrektur aufgeführt.

Fehlermeldung	Korrektur
CMOS Battery Bad	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
CMOS Checksum Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Disk Boot Failure	Legen Sie eine bootfähige Diskette in das Diskettenlaufwerk (A:) ein, und drücken Sie die <b>Eingabetaste</b> , um das System neu zu starten.
Equipment Configuration Error	Drücken Sie <b>F2</b> (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann auf <b>Exit</b> im BIOS-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard Disk 0 Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Hard Disk 0 Extended Type Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
I/O Parity Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Keyboard Error or No Keyboard Connected	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Keyboard Interface Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Memory Size Mismatch	Drücken Sie <b>F2</b> (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann auf <b>Exit</b> im BIOS-Programm, um den Computer neu zu booten.

Wenn Sie nach Beachten der Korrekturmaßnahmen weiterhin Probleme bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter. Einige Probleme können mit dem BIOS-Dienstprogramm behoben werden.

# Inanspruchnahme von Dienstleistungen

## Internationale Garantie für Reisende (ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Servicecenter-Netz steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie sie gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand. Insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein durch Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Weitere Informationen finden <http://global.acer.com/>.

## Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktierten, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufes reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Zudem müssen Sie die folgenden Angaben übermitteln:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Computer und Modelltyp: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_



# Anhang A

## Technische Daten

Dieser Anhang führt die allgemeinen technischen Daten Ihres Computers auf.

### Mikroprozessor

- Intel® Pentium® M-Prozessor mit 1.5~2.1 GHz oder besser
- Intel® Celeron® M-Prozessor mit 1.2~1.5 GHz oder besser (optional vom Hersteller)

### Arbeitsspeicher

- Hauptspeicher bis auf 2 GB erweiterbar
- Zwei DDR-DIMM-Steckplätze
- Unterstützt 128MB, 256MB, 512MB und 1GB DDR SDRAM-Module
- 512 KB Flash ROM BIOS

### Datenspeicherung

- Eine Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Ein internes optisches Laufwerk

### Display und Grafik

- 14,1" oder 15,0" TFT (Thin-Film Transistor) mit einer XGA-Anzeigeauflösung von 1024 x 768 oder 15,0" TFT mit einer SXGA+-Anzeigeauflösung von 1400 x 1050
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Display und externem Monitor
- S-Video für Ausgabe auf einem Fernseher oder Anzeigegerät, das S-Videoeingabe unterstützt (optional vom Hersteller)
- Duale unabhängige Anzeige

### Audio

- 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio
- Zwei integrierte Lautsprecher
- Getrennte Audioanschlüsse für Kopfhörerausgang, Audioeingang und Mikrofoneingang

### Tastatur und Zeigegerät

- Windows-Tastatur mit 85/86 Tasten
- Ergonomisch zentriertes Touchpad-Zeigegerät

## I/O-Anschlüsse

- Ein CardBus-PC-Einsteckplatz für PC-Karte vom Typ II
- Eine RJ-45-Buchse (Ethernet 10/100)
- Eine RJ-11-Telefonanschlußbuchse (V.92)
- Eine Stromversorgungsbuchse (Gleichspannungseingang)
- Ein paralleler Anschluß (optional vom Hersteller)
- Ein VGA Anschluß für externen Monitor
- Ein Lautsprecher-/Kopfhörerausgang (3,5mm Mini-Buchse)
- Eine Mikrofonbuchse
- Ein IEEE 1394-Anschluß (optional vom Hersteller)
- Eine S-Video-TV-Out -Schnittstelle (optional vom Hersteller)
- Drei USB 2.0-Schnittstellen (Zwei auf der Rückseite und eine auf der linken Seite)
- Ein FIR-Anschluß (IrDA) (optional vom Hersteller)

## Gewicht und Abmessungen

- 2,51kg (5,53lbs) für 14,1" LCD-Modell  
2,65 kg (5,84 lbs) für 15,0" LCD-Modell
- 336,4 x 281,5 x 32/34.9 mm

## Umgebungsdaten

- Temperatur
  - Betrieb: 5°C ~ 35°C
  - Lagerung: -20°C ~ 65°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend)
  - Betrieb: 20% ~ 80% RH
  - Lagerung: 20% ~ 80% RH

## System

- ACPI-Unterstützung
- DMI 2.0-kompatibel
- Microsoft® Windows® -Betriebssystem

## Stromversorgung

- Akkusatz
  - 63Wh Lithium-Ionen-Hauptakkusatz
  - 2,5 Stunde Schnellladung/3,5 Stunden Betriebsladung
- Netzteil
  - 65 Watt
  - Automatisch anpassend an 90~264 V Wechselstrom, 47~63 Hz

## Optionen

- 128/256/512-MB/1-GB-Speichererweiterungsmodul
- Zusätzlicher Lithium-Ionen-Akkusatz
  - Typ-Nr. :  
BATCL50L (8 Zellen) Tech.-Nr. : 14,8Vdc, 4300mAh  
BATCL50L4 (4 Zellen) Tech.-Nr. : 14,8Vdc, 2150mAh
- Zusätzliches Netzteil
  - Typ-Nr. :  
Lite-on PA-1650-02. Tech.-Nr. : 19V, 3.42A  
Delta ADP-65DB Tech.-Nr. : 19V, 3.42A
- USB-Diskettenlaufwerk



Anhang B

# Hinweise

Dieser Anhang listet die allgemeinen Hinweise Ihres Computers auf.

## Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

## FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

## Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

## Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

## Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

## Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

## Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

## Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Extensa Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: <http://global.acer.com/about/certificates.htm>.)

## Замечание для РФ

Соответствует сертификатам, обязательным в РФ



ME61

Стенная розетка должна быть правильно заземлен

# Modem-Bestimmungen

## Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.



**Achtung:** Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, benutzen Sie bitte nur Nr. 26 AWG oder größeres UL Listed oder CSA Certified Telekommunikationskabel.

## TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

## Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten April 2003: Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden und Großbritannien. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

## Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

## Hinweis für Neuseeland

### **For modem with approval number PTC 211/03/008**

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's Specifications:
  - a There shall be no more than 10 call attempts to the same number within any 30 minute period for any single manual call initiation, and

- b The equipment shall go on-hook for a period of not less than 30 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next call attempt.
- 4 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. In order to operate within the limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that automatic calls to different numbers are spaced such that there is not less than 5 seconds between the end of one call attempt and the beginning of another.
- 5 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

#### **For modem with approval number PTC 211/01/030**

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 This device is equipped with pulse dialing while the Telecom standard is DTMF tone dialing. There is no guarantee that Telecom lines will always continue to support pulse dialing.
- 4 Use of pulse dialing, when this equipment is connected to the same line as other equipment, may give rise to bell tinkle or noise and may also cause a false answer condition. Should such problems occur, the user should NOT contact the telecom Fault Service.
- 5 This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.
- 6 Under power failure conditions this appliance may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.

- 7 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that calls are answered between 3 and 30 seconds of receipt of ringing.
- 8 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

## Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
  - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
  - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
  - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
  - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
  - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
  - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Die Extensa Serie benutzt das Lithium-Akku. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.

- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Um einen Unfall oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie ein Netzteil nur verwenden, wenn die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
- 15 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).
- 16 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 17 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

## Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

**CLASS 1 LASER PRODUCT**

**CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.**

**APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT**

**LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.**

**LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1**

**VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN**

**PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I**

**ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.**

**ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.**

**VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.**

**VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD ÄLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN**

WARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

## LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

## Hinweis zu Macrovision®-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098, 4,907,093 und 6,516,132 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizenziert.

## Vorschriftsinformation für Funkgerät



-----  
**Hinweis:** Die unten aufgeführten Richtlinien beziehen sich nur auf Modelle mit Wireless-LAN und/oder Bluetooth®.

## Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist.

Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth® -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

## Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

- EN 60950

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- Art.3.1a) EN 60950
- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2
- Art.3.2) EN 301 893 \*Giltig nur für 5 GHz



### Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

### FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Extensa 380-Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



.....

**Vorsicht:** Um die Bestimmungen für FCC RF-Strahlung einzuhalten sollte ein Mindestabstand von 20 cm (8 inches) zwischen der Antenne für die integrierte in den Bildschirm eingebaute Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen eingehalten werden.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. FCC erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

## Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

- a Allgemeine Informationen
 

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

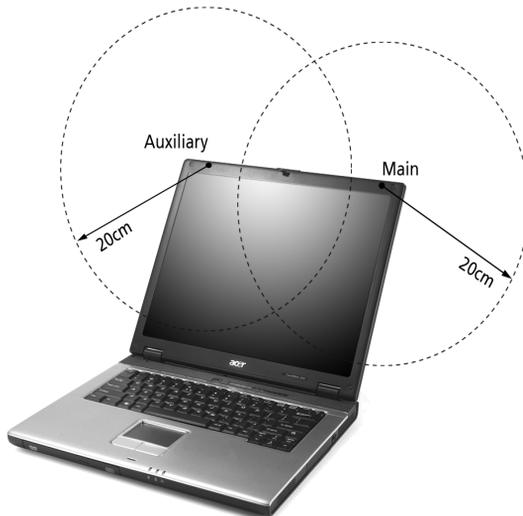
  - 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
  - 2 Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.
- b Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz
 

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.
- c Betrieb im 5 GHz-Band
  - Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.

- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

## Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Extensa Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld abstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).



**Hinweis:** Acer Wireless Mini PCI-Adapter enthält eine Funktion für Übertragungsunterschiedlichkeit. Diese Funktion strahlt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen aus. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.



**Acer Incorporated**  
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih  
Taipei Hsien 221, Taiwan.

Tel : 886-2-2696-1234  
Fax : 886-2-2696-3535  
www.acer.com

### Declaration of Conformity

We,

Acer Inc.  
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih,  
Taipei Hsien 221, Taiwan.

Contact Person: Mr. Easy Lai  
Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000  
E-mail: [easy\\_lai@acer.com.tw](mailto:easy_lai@acer.com.tw)

Hereby declare that:

Product:	Notebook PC
Trade Name:	Acer
Model Number:	Extensa 2350 / 2950, CL51
SKU Number:	Extensa 235xxxx / 295xxxx ("x" = 0~9, a ~ z, A ~ Z, or blank)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference No.	Title
89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with the requirements.

*Easy Lai*  
-----  
Easy Lai / Director  
Qualification Center  
Product Assurance, Acer Inc.

2004/12/01

-----  
Date

**Federal Communications Commission  
Declaration of Conformity**

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer/Importer is responsible for this declaration:

Product:	Notebook Personal Computer
Model Number:	CL51
Machine Type:	Extensa 2350 / 2950
SKU Number:	Extensa 235x / 295x ("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	2641 Orchard Parkway, San Jose CA 95134, U. S. A.
Contact Person:	Mr. Young Kim
Phone No.:	408-922-2909
Fax No.:	408-922-2606

# Index

## A

- Akkusatz
  - Pflegen vi
- Anschlüsse 35
  - Netzwerk 36
- Ansicht
  - Linke Seite 6
  - Rechte Seite 7
  - Rückseite 8
- Anweisungen iii
- Arbeitsspeicher
  - Einbauen 40– 41
  - Erweitern 40
- Audio
  - Fehlerbehebung 54
  - Lautstärke regeln 25

## B

- BIOS-Dienstprogramm 43

## C

- Caps Lock
  - Statusanzeige 12
- CD-ROM
  - Auswerfen 23
  - Fehlerbehebung 54
  - Manuell auswerfen 54

## Computer

- Auslandsreisen 30
- Ausschalten iv
- ein-Anzeige 5, 13
- Einrichten eines Büros zu Hause 29
- Entfernen 26
- Fehlerbehebung 52
- Funktionen 3, 10
- Inlandsreisen 29
- Leistung 10
- Mitnehmen zu Besprechungen 27
- Nach Hause mitnehmen 28
- Pflegen v
- Reinigung vi
- Sicherheit 31

- Statusanzeigen 12
- Tastatur 14
- Umhertragen 26

## D

- Display
  - Fehlerbehebung 53, 54
  - Hotkeys 17
- Drucker
  - Fehlerbehebung 55
- DVD 24
- DVD-Filme
  - Abspielen 24

## E

- Euro 18

## F

- Fehlerbehebung 52
  - Tips 56
- Fehlermeldungen 57
- Festplatte 23
- Feststelltaste 14
- Fragen
  - Standort für Modem einstellen 56

## G

- Garantie
  - Internationale Garantie für Reisende 58

## H

- Helligkeit
  - Hotkey 18
- Hilfe iii
- Hinweis
  - DVD-Urheberrechtsschutz 77
- Hotkeys 17

## I

- IEEE 1394-Anschluß 38
- Infrarot
  - Fehlerbehebung 55
- Infrarotanschluß 36
- ITW. Siehe Garantie

## K

- Kennwort 31
  - Typen 31

Kennwörter  
Typen 31

**L**

Lautsprecher  
Fehlerbehebung 54  
Hotkey 17  
Lautstärke  
Regeln 25  
LEDs 12  
Lichtanzeigen 12

**M**

Meldungen  
Fehler 57  
Modem 35

**N**

Netzteil  
Pflegen v  
Netzwerk 36  
Num  
Statusanzeige 13  
Numerisches Tastenfeld 15  
Num-Taste 15  
Num-Taste 14

**O**

Optionen  
Arbeitsspeichererweiterung 40

**P**

PC-Karte 38  
Auswerfen 39  
Einfügen 39  
Pflege  
Akkusatz vi  
Computer v  
Netzteil v  
POST (Power On Self-Test) 43  
Probleme  
CD-ROM 54  
Display 53, 54  
Drucker 55  
Fehlerbehebung 52  
Infrarot 55  
Starten 53  
Tastatur 55

**R**

Reinigung  
Computer vi  
Reisen  
Auslandsflüge 30  
Im Inland 29  
Ruhemodus  
Hotkey 17

**S**

Service  
Anrufen vi  
Sicherheit  
Allgemeine Anweisungen 74  
CD oder DVD 76  
FCC-Hinweis 69  
Kennwörter 31  
Modem-Hinweise 71  
SmartCard 31  
Speichergerät  
Festplatte 23  
Speichergeräte 23  
Statusanzeigen 12  
Support  
Informationen 58

**T**

Tastatur 14  
Tastatur 14  
Fehlerbehebung 55  
Feststelltasten 14  
Hotkeys 17  
Integriertes numerisches Tastenfeld 15  
Windows-Tasten 16  
Technische Daten 62  
Touchpad 21  
Verwenden 21– 22  
Typische Fragen 53

**U**

USB-Anschluß 37

**V**

Vorderseite 5

**W**

Windows-Tasten 16